



Besten Dank für Ihre freundliche Mitwirkung. - Auf unsere Veröffentlichung in www.akkzeitung.de sowie im Zentrum von Alt-Kastel verteilter Vordrucke haben wir bislang einen Rücklauf von knapp 40 Stimmen erhalten – diese Resonanz dürfte die Besucherzahl der Bürgerversammlung vom 28. Juni 2017, die an einem Werktag um 18:00 Uhr stattfand, zwar bereits um ein Vielfaches übersteigen.

Dessen ungeachtet appellieren wir höflich an die bisherigen Befürworter, weitere Kasteler persönlich anzusprechen und zu einem möglichen Votum zu bewegen.

Befürworter, denen das postalische Übersenden oder ein Einwerfen des Vordrucks zu aufwändig ist, können ihr Votum selbstverständlich auch ohne Verwendung des Vordrucks **einfach per E-Mail oder Fax** abgeben.

Ohne weitergehende, auf weitere Schultern verteilte Unterstützung wird es ansonsten kaum möglich sein, das im Ortsbeirat Kastel für ein Umdenken bekundete massive Votum zu realisieren.

Die MAZ hatte in ihrem Bericht vom 24. August 2017 insoweit ausgeführt:

„Abgelehnt hat der Ortsbeirat die Einführung eines Bewohnerparkens im Karree zwischen Ludwigsplatz, Philippsring, Admiral-Scheer-Straße und In der Witz. CDU und AUF stimmten dafür, SPD und FDP dagegen. Der Beirat hielt sich jedoch die Option offen, das Thema erneut aufzugreifen, sobald dafür ein „massives Votum“ aus der Bevölkerung vorliege.

„Das haben wir nicht“, sagte Rosemarie Künz (SPD). Vertreter der Mainzer Sparkasse, deren Filiale in dem Gebiet liegt, opponierten während der Sitzung ebenfalls gegen die Pläne. Sie führten zu einer „reinen Verdrängung“ von parkplatzsuchenden Autofahrern in andere Straßen, sagte Filialleiter Lars Westenberger. Irgendwann werde dann ganz Kastel Bewohnerparkzone sein...“.

Pro Anwohnerparken in Alt-Kastel für Kasteler von Kastelern!

Viele Grüße aus der Frankfurter Str. 5; Kastel, den 05. September 2017

(gez. Peter Knies gez. Stefan Kahnert)

Frankfurter Str. 5, 55252 Mainz-Kastel; kastelerschnabeltier@gmail.com ; Fax: 06134/296503